

Kompetenzzentrum

Monbijoustrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 351 38 28
Fax 031 351 38 27
coordination@inter-pret.ch
www.inter-pret.ch

INTERPRET

Schweizerische Interessengemeinschaft für
interkulturelles Übersetzen und Vermitteln

Association suisse pour l'interprétariat
communautaire et la médiation interculturelle

Associazione svizzera per l'interpretariato
e la mediazione interculturale

Stellungnahme zugunsten einer lokalen Verankerung des interkulturellen Übersetzens und Vermittelns

Im Zuge der Neuausrichtung der spezifischen Integrationsförderung durch das Bundesamt für Migration BFM wird die Unterstützung der Vermittlungsstellen neuen Kriterien unterworfen. So sind für die Berechnung der Beiträge an die Vermittlungsstellen während der zweijährigen Übergangsphase (ab 2012) nur noch die vermittelten Einsatzstunden massgebend, und es wird neu eine – auf den Zahlen von 2008 / 2009 basierende – Untergrenze definiert, deren Erreichen eine Grundvoraussetzung für den Erhalt von Bundesbeiträgen darstellt.

INTERPRET begrüsst die in die Beitragsberechnung einfließende höhere Gewichtung der durch INTERPRET-zertifizierte interkulturell Übersetzende geleisteten Einsatzstunden. Auch die den neuen Vorgaben inhärente Anregung zur verstärkten Kooperation zwischen den verschiedenen Vermittlungsstellen und allfälliger Synergienbildung im Bereich der administrativen Aufgaben erachtet INTERPRET als sinnvoll und zukunftsweisend.

Gleichzeitig möchte INTERPRET mit diesem Schreiben darauf hinweisen, dass die Neuausrichtung nicht auf Kosten der lokalen Verankerung des interkulturellen Übersetzens umgesetzt werden sollte. Dies wäre dann der Fall, wenn kleine, in einem stark lokal definierten Wirkungskreis tätige Vermittlungsstellen, auf Grund ausbleibender Unterstützung ihre Dienstleistung einstellen müssten.

INTERPRET ist überzeugt, dass – ganz im Sinne der Bedeutung, die der „Integrationsförderung vor Ort“ gemäss dem Bericht Schiesser zukommt – die Verankerung des interkulturellen Übersetzens und Vermittelns in den lokalen Strukturen, Institutionen, Abläufen und Gruppierungen ein wichtiges Qualitätsmerkmal darstellt. Die Nähe des Angebots zu den „Kunden“ (den Institutionen und Fachpersonen des Gesundheits-, Bildungs- und Sozialbereichs) sowie zu der die Übersetzungsleistung in Anspruch nehmende Migrationsbevölkerung erleichtert die Sicherung der Qualität und Kontextualität des Angebots. Zudem werden die Anstrengungen zur Bekanntmachung und Weiterverbreitung der professionellen Dienstleistung durch lokal existierende Netzwerke massgeblich unterstützt.

INTERPRET ist der Überzeugung, dass Wege und Formen gefunden werden müssen, die einerseits eine Effizienzsteigerung in Bezug auf gewisse Aspekte der administrativen Tätigkeiten der Vermittlungsstellen ermöglichen, ohne jedoch die Verankerung des konkreten Dienstleistungsangebots im lokalen Kontext zu vernachlässigen. Wenn die Ausarbeitung dieser Wege und Formen noch nicht weit genug fort geschritten ist, dann ist in den Augen von INTERPRET bei der Anwendung der neuen Kriterien Vorsicht angebracht.

Bern, Juni 2011

Michael Müller, Geschäftsleiter INTERPRET